

## Schüler\_innen-Wettbewerb

### Wie neu kann Salzburg werden?

#### TEILNAHMEFORMULAR

Schule (Name, Adresse) \_\_\_\_\_

Klasse \_\_\_\_\_ Anzahl der Schüler\_innen \_\_\_\_\_

Altersstufe:

- 1./2. Kl.  
 3./4. Kl.  
 5.-8. Kl.

Projektarbeit 1 (Standort, evtl. Titel) \_\_\_\_\_

Projektarbeit 2 (Standort, evtl. Titel) \_\_\_\_\_

Projektarbeit 3 (Standort, evtl. Titel) \_\_\_\_\_

Lehrperson 1 (Name, Tel.) \_\_\_\_\_

(E-Mail-Adr.) \_\_\_\_\_

Lehrperson 2 (Name, Tel.) \_\_\_\_\_

(E-Mail-Adr.) \_\_\_\_\_

Teilnahme am Ausstellungsworkshop am (Datum) \_\_\_\_\_

Datum der Abgabe

Unterschrift

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Hinweis: Holen Sie bitte die Projektarbeiten am Freitag, 23. Feb. 2018, 18 Uhr im Rahmen der Finissage wieder ab! Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

## Schüler\_innen-Wettbewerb

### *Wie neu kann Salzburg werden?*

**ABGABE DER PROJEKTARBEITEN** mitsamt Teilnahmeformular  
bis **Freitag, 9. Februar 2018, 12 Uhr**

#### **Verein Architektur • Technik + Schule**

c/o Kammer der ZiviltechnikerInnen | ArchitektInnen und IngenieurInnen

Gebirgsjägerplatz 10, 5020 Salzburg (Nähe Heizkraftwerk Mitte bzw. Lehenerbrücke)  
Tel.: 0662 / 87 23 83

Öffnungszeiten:

Mo–Do 9–17 Uhr, Fr 8–13 Uhr (Bitte um kurze telefonische Voranmeldung – danke!)

#### **WEITERE TERMINE**

**Donnerstag, 15. Februar 2018** Information an Lehrperson(en) über Preisträger

**Montag, 19. Februar 2018, 16 Uhr** Preisverleihung und Ausstellungseröffnung

**Freitag, 23. Februar 2018, 16 Uhr** Finissage und Abholung der Projektarbeiten

**Ausstellungsdauer** Montag, 19. Februar bis Freitag, 23. Februar 2018, 8–18 Uhr

Preisverleihung, Ausstellung und Finissage in der Kammer der ZiviltechnikerInnen | ArchitektInnen und IngenieurInnen, Gebirgsjägerplatz 10, 5020 Salzburg

#### **PREISGELDER UND SACHPREISE**

**Preisgelder:** je Altersstufe **1.Preis: € 250,- / 2. Preis: € 150,- / 3. Preis: € 100,-**

Es ist der Jury vorbehalten, auch eine andere Verteilung vorzunehmen.

Die Preisgelder werden bei der Preisverleihung in bar übergeben!

Alle teilnehmenden Klassen erhalten **Sachpreise** (wie Museumsgutscheine, Give Aways, Goodie Packs etc.), die während der Ausstellungsdauer abzuholen sind!

#### **JURY**

Die mehrköpfige Jury setzt sich aus Fachleuten der Architektur, Stadtplanung und des Museums zusammen und tagt am Dienstag, den 13. Februar 2018.

## AUFGABENSTELLUNGEN

Die in den Ausstellungsworkshops erarbeiteten Anregungen sollen im Unterricht mit den bereitgestellten – und weiteren – Materialien fertig ausgearbeitet werden.

### Altersstufe 10- bis 12-Jährige (1.+2.Klasse SEK I)

Modell M=1:500, mit Textblasen bzw. Zahnstocher-Fahnen

Beurteilungskriterien: kreatives, buntes Gestalten, Ideenreichtum etc.

### Altersstufe 13- bis 14-Jährige (3.+4.Klasse SEK I)

Modell M=1:500, samt Erläuterungstexten

Beurteilungskriterien: Maßstab, Realbezug, Ideenreichtum etc.

### Altersstufe Oberstufe (5.-8.Klasse SEK II)

Modell M=1:500, mit Plakat samt Erläuterungstexten und Skizzen

Beurteilungskriterien: Maßstab, Realbezug, Analyse/Reflexion etc.

## HANDZETTEL FÜR LEHRER\_INNEN

### Hinweise und Anregungen für den Unterricht

Für den Wettbewerb können maximal drei Projekte aus einer Klasse eingereicht werden. Empfohlen werden Gruppenarbeiten.

### Überthema: Neue Ideen für Salzburg.

„Heute gibt es an innerstädtischen Orten in Salzburg immer weniger große bebaubare Flächen und es zieht die Bevölkerung immer mehr vom Land in die Städte. Auch der Verkehr spielt eine immer größere Rolle! Aber vielleicht fahren in der Zukunft Autos und Busse in Zukunft selbständig und brauchen weniger Fläche und Parkplätze?“ Es braucht also neue Ideen um Orte wieder mit attraktiv und lebenswert zu gestalten.

### Drei Themen/Orte stehen zur Auswahl:

1. Mirabellplatz
2. Bahnhof (Lastenstraße)
3. Parkplatz Augustinerbräu

### Vorschlag für die Planung:

1. Entscheide dich für einen der drei Orte.
2. Gruppenbildung
3. Analysiere / Untersuche den Ort (Exkursion, Fotos machen oder anhand von Fotos aus dem Internet, z.B. „Google Maps - Street View“, in der Klasse) nach folgenden Gesichtspunkten: welche Gebäude sind rundherum, wie hoch sind sie, wie werden sie genutzt, wie schaut das gesamte Gelände aus (eben, Höhenunterschiede, Topografie), Verkehrsaufkommen, gibt es Durchblicke, Ausblicke, wie sind die Lichtverhältnisse (Sonnenstand)
4. **Für besonders Interessierte:** Baue die Gebäude der Umgebung mit maßstabsgetreuer Höhe (M 1:500 1m = 2 mm, 10 m = 2 cm) auf den Grundriss, beim Parkplatz Bräustübl auch die Höhenschichten der Landschaft
5. Entwickle aus der Ortssituation eine Idee und baue diese mit Styropor, Wellkarton  
Leitfragen  
Was könnt ihr euch für diesen Ort vorstellen?  
Was vermisst ihr in diesem Stadtviertel?  
Was wünscht ihr euch an diesem Ort?  
Was benötigt dieser Ort?
6. Ihr könnt aber neben dem Modell auch andere Darstellungsformen wählen wie z.B: Fotocollagen mit textlichen Beschreibungen oder ein Video. Eurer Kreativität soll keine Grenzen gesetzt werden. Wichtig ist nur dass ihr eure Idee der Jury gut vermittelt.

## Hinweise zu den Orten:

### Mirabellplatz:

Gegenüber dem Schloss Mirabell war bis zum großen Stadtbrand von 1818 eine Kaserne, auf dem freien Platz befand sich bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs das 1788 erbaute Getreidemagazin, die Schranne. Im 19. Jahrhundert entstanden rund um den Platz Gebäude und die Kirche St. Andrä.

Was kann sich an diesem Ort entfalten?

### Bahnhof:

Pläne für diesen lärm- und verkehrsbelasteten Ort (Eisenbahn, Straße).

Was wäre da möglich?

### Parkplatz Augustinerbräu:

Schade um den schönen Platz! Versenke den Parkplatz und schaffe mit dem Mönchsberg im Rücken Neues am Almkanal.

### Informationen zur Geschichte:

<http://www.salzburg.com/wiki/index.php/Mirabellplatz>

[http://www.salzburg.com/wiki/index.php/Salzburg\\_Hauptbahnhof](http://www.salzburg.com/wiki/index.php/Salzburg_Hauptbahnhof)

<http://www.salzburg.com/wiki/index.php/M%C3%BClln>



Museum der Moderne  
Salzburg

**at+s**  
ARCHITEKTUR • TECHNIK + SCHULE

